

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Maria Kapfenberger: Joos, Magdalena & Alberth, Lars (Hrsg.) (2022). *Forschungsethik in der Kindheitsforschung*. Beltz Juventa 191 S., 28,00 €.

Forschung muss nicht nur Gütekriterien wie Objektivität, Reliabilität und Validität entsprechen, sondern ebenso forschungsethische Standards einhalten. Insbesondere bei der Forschung mit vulnerablen Gruppen ist ein ethisches Konzept von großer Bedeutung. Beispielsweise bei der Forschung mit Kindern muss den Forschenden bewusst sein, welche Auswirkungen eine Datenerhebung auf Kinder haben kann. Für Forschende ist es deshalb besonders wichtig, aktuelle Erkenntnisse zum Thema Forschungsethik im Blick zu haben. Magdalena Joos und Lars Alberth haben mit ihrer Veröffentlichung aus der Reihe Kindheiten ein Buch herausgegeben, in dem verschiedene wichtige und aktuelle Aspekte zum Thema Ethik besprochen werden. In dieser Reihe werden seit den 1990er-Jahren sozial- und kulturwissenschaftliche Betrachtungen auf Kinder vermittelt, differenziert und kritisch weiterentwickelt. Das Buch bietet einen Überblick über verschiedene Fragestellungen zur Forschungsethik in der Kindheitsforschung. Konkret geht es dabei um forschungsethische Reflexionen zu Ethnografien in der Kindheitsforschung, partizipative Forschung mit Kindern sowie darum, welche Rechte Kinder als die zu Erforschenden haben und was dabei beachtet werden muss. Auf 191 Seiten vermitteln die verschiedenen Autor*innen somit kompakt grundlegendes Wissen zum Thema Forschungsethik in der Kindheitsforschung. Durch darstellende Abbildungen und Studienausschnitte sowie Zitate und Bilder wird das Thema gut illustriert und dadurch greifbarer.

Joos, Magdalena & Alberth, Lars (Hrsg.) (2022). *Forschungsethik in der Kindheitsforschung*. Beltz Juventa 191 S., 28,00 €.